

Ad hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

Prilly/Opfikon, Schweiz, 24. August 2026 – 07:00 Uhr MESZ

Salt und Sunrise planen erweiterte Netzkooperation für bessere Mobilfunkversorgung in der Schweiz

- **Salt und Sunrise haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) unterzeichnet, um eine Erweiterung ihrer bestehenden Zusammenarbeit beim Mobilfunknetz in ländlichen und weniger dicht besiedelten Gebieten zu prüfen.**
- **Ziel ist es, die mobile Konnektivität weiter zu verbessern und der Bevölkerung schweizweit eine noch umfassendere Netzabdeckung, besseren Empfang sowie zuverlässigere Verbindungen zu bieten.**
- **Die engere Zusammenarbeit bei der Netzinfrastruktur könnte eine effizientere Nutzung des bestehenden Netzes sowie gezieltere Investitionen in den künftigen Netzausbau ermöglichen, und dies mit einer höheren Kosteneffizienz als bei einem alleinigen Ausbau.**
- **Salt und Sunrise bleiben vollständig unabhängige Wettbewerber. Beide Unternehmen behalten ihre eigenen Kernnetze, Lizenzen, die Kontrolle über die Nutzung ihrer Frequenzen sowie ihre eigenständige kommerzielle Entscheidungshoheit einschliesslich der Preisgestaltung, Produkte, Marken, Marketing-, Vertriebs- und Retail-Strategien.**
- **In einer Planungs- und technischen Evaluationsphase werden der Umfang der Zusammenarbeit sowie die technischen, operativen, wirtschaftlichen, rechtlichen und regulatorischen Anforderungen definiert und geprüft. Der Abschluss verbindlicher Vereinbarungen sowie eine mögliche Umsetzung hängen von den Ergebnissen dieser Evaluationsphase ab.**

«Die Bevölkerung in ländlichen Gebieten soll von derselben erstklassigen Netzqualität profitieren, wie sie in den Städten geboten wird. Aufgrund der geringeren Zahl von Nutzenden pro Standort lassen sich Netzausbau und -betrieb bisher aber nicht gleich effizient gestalten. Das wollen wir mit einer erweiterten Zusammenarbeit von Sunrise und Salt ändern. Stehen unseren Kundinnen und Kunden mehr Mobilfunkstandorte zur Verfügung, profitieren sie von einer nochmals grösseren Netzabdeckung und einem gesteigerten Qualitätserlebnis», unterstreicht André Krause, CEO von Sunrise.

«Unsere Kundinnen und Kunden wollen überall in der Schweiz ein leistungsfähiges und zuverlässiges Mobilfunknetz. Die geplante Zusammenarbeit bietet die Chance, die Konnektivität in ländlichen Gebieten weiter zu verbessern, während die Netzinfrastruktur gleichzeitig fit gemacht wird für die steigenden Anforderungen der Zukunft. Bauen wir das Mobilfunknetz koordiniert mit Sunrise aus, bietet sich den Kundinnen und Kunden eine spürbare Verbesserung der Qualität, während beide Unternehmen eigenständige Wettbewerber bleiben», betont Max Nunziata, CEO von Salt.

Die Mobilfunknetze von Salt und Sunrise wurden vom renommierten connect Mobilfunk-Netzwerktest bereits mehrfach mit der höchsten Bewertung «Überragend» ausgezeichnet. Angesichts der weiterhin steigenden Nachfrage nach mobiler Konnektivität sehen beide Unternehmen die Chance, die Netzqualität ausserhalb dicht besiedelter Gebiete durch eine stärker koordinierte und effizientere Nutzung der Mobilfunkinfrastruktur weiter zu verbessern.

Bessere mobile Konnektivität in ländlichen Gebieten

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt ausserhalb der städtischen Ballungszentren. Die Versorgung ländlicher und weniger dicht besiedelter Gebiete erfordert trotz weniger Nutzenden an vielen Standorten eine umfangreiche Mobilfunkinfrastruktur. Die geplante Erweiterung der Zusammenarbeit soll diese

Herausforderung durch eine effizientere gemeinsame Nutzung und koordinierte Weiterentwicklung der Mobilfunkinfrastruktur angehen.

Rund 70 Prozent aller Mobilfunkstandorte von Salt und Sunrise befinden sich in mitteldicht besiedelten und ländlichen Gebieten. Die von Salt und Sunrise geplante Zusammenarbeit bietet eine grosse Chance für die ländliche Schweiz. Kundinnen und Kunden in ländlichen Gebieten könnten von einer grösseren Netzabdeckung und einer verbesserten Netzqualität profitieren, da ihnen für ihre mobile Konnektivität mehr Mobilfunkstandorte zur Verfügung stehen. Dadurch könnte die Schweiz von einem noch stärkeren Wettbewerb um das leistungsfähigste Mobilfunknetz profitieren.

Die Zusammenarbeit von Salt und Sunrise würde es zudem ermöglichen, Netzressourcen und künftige Investitionen gezielter und wirkungsvoller einzusetzen – und dies mit einer höheren Kosteneffizienz als bei einem eigenständigen Ausbau. Unterschiedliche Formen von Netzkooperationen sind bereits in zahlreichen Ländern etabliert und ermöglichen es den Mobilfunkanbietern, ihre Infrastruktur effizienter zu nutzen und gleichzeitig unabhängige Wettbewerber im Markt zu bleiben.

Basierend auf bestehender Netzwerk-Kooperation

Salt und Sunrise arbeiten bereits heute an ausgewählten Mobilfunkstandorten zusammen. Die Absichtserklärung schafft den Rahmen für die Prüfung, wie diese Zusammenarbeit in ländlichen und weniger dicht besiedelten Gebieten erweitert werden kann.

Im Fokus steht eine mögliche engere Zusammenarbeit im Mobilfunk-Zugangsnetz (Radio Access Network, RAN) in der Form eines sogenannten Multi-Operator Core Network Sharing (MOCN). Bei diesem Modell werden ausgewählte Antennenstandorte mit den Kernnetzen beider Unternehmen verbunden. Dadurch können Kundinnen und Kunden auch Teile des Mobilfunknetzes des jeweils anderen Anbieters nutzen.

In einer Planungs- und technischen Evaluationsphase werden nun die technischen, operativen, wirtschaftlichen, rechtlichen und regulatorischen Anforderungen geprüft sowie der potenzielle Umfang und der Umsetzungsansatz weiter konkretisiert. Die Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom) wurde über das Projekt informiert.

Der Abschluss verbindlicher Vereinbarungen und eine mögliche Umsetzung hängen von den Ergebnissen der Evaluationsphase ab und unterliegen den erforderlichen regulatorischen Genehmigungen.

Salt und Sunrise bleiben unabhängige Wettbewerber

Die geplante erweiterte Zusammenarbeit beschränkt sich ausschliesslich auf die Mobilfunknetz-Infrastrukturen. Beide Unternehmen bleiben hinsichtlich Frequenzen, Netzstrategie, Marktpositionierung, Marken, Angeboten, Preisgestaltung, Produkten, Vertrieb, Marketing, kommerzieller Retail-Strategie und Kundenbeziehungen vollständig unabhängig. Die Unternehmen bleiben Konkurrenten und agieren wie bisher eigenständig im Markt.

Sunrise Investor Relations

Alex Herrmann, +41 58 777 61 00

investor.relations@sunrise.net

Sunrise Media Relations

Rolf Ziebold, +41 76 777 83 57

media@sunrise.net

Salt Press Office

Viola Lebel, +41 78 787 68 60

media@salt.ch

ÜBER SALT

Salt steht im Schweizer Telekommunikationsmarkt für Innovation und Premium-Produkte zu attraktiven Preisen. Ein überragendes Mobilfunknetz (Connect, 2026), beste Breitband Performance (Nperf, 2025) und ein kundenorientierter Service sorgen für ein herausragendes Erlebnis für Geschäfts- und Privatkunden. Die Dienstleistungen des Unternehmens sowie seine Fest- und Mobilfunknetze wurden wiederholt ausgezeichnet: bester Universalanbieter für Privatkunden (Bilanz, 2025), überragender Kundenservice im Mobile Hotline Test (Connect, 2025), sehr gutes Mobilfunknetz (Chip, 2026) und Sieger unter den regionalen Festnetz Anbietern mit der Bewertung «überragend» (Connect, 2024). Salt hat seinen Sitz in Prilly (VD) und verfügt über zwei weitere Standorte in Biel und Zürich. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1'000 Mitarbeitende und betreut schweizweit rund 1'800'000 Postpaid-Mobilfunk- und über 300'000 Breitband-Abonnent:innen. Das Mobile-Netz von Salt deckt 99,9 % der Schweizer Bevölkerung ab.

ÜBER SUNRISE

Die Sunrise Communications AG («Sunrise») ist mit ihrer starken Nummer-zwei-Position die führende Herausforderin im Schweizer Telekommarkt und ist an der SIX Swiss Exchange (SUNN) kotiert.

Sunrise bietet mit dem umfassendsten Festnetzzugang und einem Weltklasse-Mobilfunknetz die höchste Gigabit-Abdeckung der Schweiz, zeichnet sich mit Premium-Qualität aus und ist bestens für Wachstum gerüstet. Über ihre erstklassigen, zukunftsfähigen Netze bietet Sunrise den Privatkunden hochwertige Mobilfunk-, Festnetz-, Breitband- und TV-Dienstleistungen und unterstützt Geschäftskunden aus einer Hand mit 360°-Kommunikations- und integrierten ICT-Lösungen für Konnektivität, Sicherheit und IoT, um deren Digitalisierung voranzutreiben.

Per Ende Juni 2026 zählte die Sunrise Kundenbasis rund 3,18 Millionen Mobilfunk-, 1,29 Millionen Breitband- und 0,96 Millionen TV-Kunden (RGUs) sowie Tausende von Unternehmen als Geschäftskunden.

Sunrise zeichnet sich durch ein dynamisches, internationales Umfeld aus, in dem jede Stimme gehört wird, Perspektiven geteilt und Werte respektiert werden. Sunrise ist überzeugt, dass die Chancengleichheit für die Vielfalt an Mitarbeitenden und diese für den Unternehmenserfolg entscheidend sind. Die ca. 2900 Mitarbeitenden (FTE) aus rund 80 Nationen tragen mit ihrer Expertise, ihrem innovativen Denken und ihrem aussergewöhnlichen Engagement zum Erfolg von Sunrise bei und spiegeln die Vielfalt der Kundinnen und Kunden wider.

www.sunrise.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Aussagen über die Zukunft im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, darunter zur Zusammenarbeit mit Dritten, zum Netz, zu Investitionen, zu Investitions- und Betriebskosten, zu Effizienzsteigerungen sowie andere Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten sind.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zu Faktoren, welche erheblichen Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt sind sowie teilweise auch ausserhalb der Kontrolle von Sunrise liegen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments. Aussagen über die Zukunft stützen sich auf Erwartungen, die nach Ansicht von Sunrise auf vernünftigen Annahmen basieren. Dennoch gibt es keine Garantie dafür, dass diese Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Auch wenn Erwartungen aufgrund neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände angepasst werden müssen, entsteht Sunrise daraus keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Es wird darauf hingewiesen, dass man zukunftsgerichteten Aussagen keine übermässige Verlässlichkeit einräumen sollte.